

Vortrag im Rahmen der Reihe „Fair Handeln – Alternativ Handeln“ der Kooperationspartner KEB Frankfurt, Weltladen Bornheim und fair-ein e.V.

## **Fairer Handel ist eine Alternative? ...oder doch auch nur Handel (mit anderen Mitteln)?**

Vortrag von Steffen Weber, Geschäftsführer des Weltladen-Dachverbandes Frankfurt, den 3. September 2020, 19.30 Uhr

### **Thesen**

1. Die Menschheit hat großartige zivilisatorische Errungenschaften verwirklicht. Dem stehen zwei irritierende Fakten gegenüber: 1. Die Menschheit hat sich Bedrohungen geschaffen, die sie als Ganzes gefährdet. 2. Sie hat die Welt auf eine Weise geordnet, die dazu führt, dass große Teile der Menschheit dauerhaft in absoluter Armut leben.
2. Die Menschheit schafft es bisher nicht, die notwendigen Steuerungsmechanismen zu entwickeln, die notwendig wären, um diese wesentlichen Bedrohungen und Probleme zu lösen.
3. Unsere Gesellschaft versagt moralisch. Wir sind für die das teilweise extreme Leid anderer Menschen verantwortlich, weil wir es weitgehend ignorieren.
4. Demokratien sind oft in der Lage, in ihrem Inneren die wesentlichen Probleme einer Gesellschaft einigermaßen befriedigend zu lösen. Aber sie sind nicht in der Lage, gemeinschaftlich die Weltprobleme zu lösen.
5. Viele der möglichen Lösungen sind aus heutiger Sicht noch utopisch. Es gibt aber hoffnungsvolle Ansatzpunkte, die es voranzutreiben und zu entwickeln gilt.
6. Der Faire Handel ist die nicht-utopische Realisierung einer kleinen Insel, innerhalb derer die negativen Auswüchse der globalisierten Wirtschaft und des Versagens der Weltgemeinschaft für einige Millionen Menschen abgedeckt wird.

### **Literaturempfehlungen**

Maja Göpel: Unsere Welt neu denken – Eine Einladung, Berlin 2020

Harald Welzer: Alles könnte anders sein – Eine Gesellschaftsutopie für freie Menschen, Frankfurt 2019